



In diesem Sommer sieht sich Griechenland mit einer der schwersten Waldbrandsaisonen in der Geschichte des Landes konfrontiert. Bereits seit Juni, als das Land seine früheste jemals gemessene Hitzewelle erlebte, brennen nahezu täglich Brände in verschiedenen Regionen. Besonders betroffen sind die Gebiete rund um Athen, aber auch die Inseln und entlegene Gebiete des Festlandes.

🇬🇷 #Greece Authorities Order Evacuation of Homes, Hospitals near Athens as #Wildfire Rages

A massive fire is out of control in the northern parts of Attica, #Athens.

The wildfires are spreading despite "superhuman" efforts to combat the flames, the fire brigade said. pic.twitter.com/Kmf183sjQX

— 🇬🇷 🇬🇷🇬🇷🇬🇷🇬🇷🇬🇷 (@cheguwera) August 12, 2024

Ursachen und Klimaeinflüsse

Die derzeitigen Brände werden durch eine Kombination aus extremen Wetterbedingungen befeuert. Hohe Temperaturen, starke Winde und anhaltende Dürreperioden bilden die perfekte Grundlage für die Ausbreitung von Waldbränden. Die Temperaturen erreichten in den letzten Tagen bis zu 39 Grad Celsius, während Windböen mit bis zu 90 km/h die Flammen zusätzlich anfachten. Diese Bedingungen werden durch die Klimakrise verschärft, die in der Mittelmeerregion besonders intensiv spürbar ist. In den letzten Jahrzehnten stiegen die Temperaturen in Griechenland um mehr als 1,5 Grad Celsius, wodurch die Häufigkeit und Intensität von Hitzewellen und Trockenperioden deutlich zunahmen.

Eine weitere Besonderheit der griechischen Geographie verschärft die Lage zusätzlich: Das Land besteht aus einer Vielzahl von Inseln und Küstenregionen, die durch ihre isolierte Lage und variierenden Mikroklimata besonders anfällig für extreme Wetterereignisse sind. Zudem erschwert die zerklüftete Landschaft die Brandbekämpfung und Evakuierungsmaßnahmen erheblich.

🇬🇷 - An extremely dangerous forest fire continues to ravage the region near Athens, the capital of Greece, prompting authorities to call for the immediate



evacuation of homes.

Emergency crews have been battling the flames for more than 20 hours, in dramatic conditions... pic.twitter.com/nPYeQhfQVm

— 🇬🇷The Informant (@theinformant_x) August 12, 2024

Die aktuellen Brände

Die Brände haben sich in den letzten Tagen vor allem in der Region um Athen und in West-Attika dramatisch ausgebreitet. In der historischen Stadt Marathon, etwa 40 Kilometer östlich von Athen, mussten am Wochenende Tausende von Menschen evakuiert werden, als das Feuer die umliegenden Wälder und Dörfer erreichte. Die dichten Rauchschwaden, die von den Bränden aufstiegen, hüllten Athen in eine gespenstische rote Glut und machten das Atmen in der Stadt zeitweise zur Herausforderung.

Fire in ancient Marathon, Greece! Horror view from our balcony! Safe for now, but we might have to evacuate soon! pic.twitter.com/0OoGQprEB2

— Performita (@performit4) August 11, 2024

Die Einsatzkräfte stehen vor immensen Herausforderungen. Trotz des Einsatzes von über 400 Feuerwehrleuten, unterstützt von zahlreichen Löschflugzeugen und Hubschraubern, sind viele Brände außer Kontrolle. Die starke Windentwicklung führte dazu, dass die Flammen blitzschnell über die Eindämmungslinien hinweg sprangen und neue Brandherde entfachten.

Auswirkungen und Reaktionen

Die Auswirkungen dieser Brände sind verheerend. Hunderte Hektar Wald wurden bereits zerstört, und auch landwirtschaftliche Flächen und Olivenhaine – ein wichtiger Wirtschaftszweig für viele lokale Gemeinschaften – sind in Flammen aufgegangen. Die andauernden Brände zwingen viele Menschen, ihre Heimatdörfer zu verlassen, und der wirtschaftliche Schaden wird bereits jetzt auf mehrere Millionen Euro geschätzt.

Die griechische Regierung hat auf die Krise reagiert, indem sie zahlreiche Regionen des Landes in Alarmbereitschaft versetzte und internationale Unterstützung anforderte.



Premierminister Kyriakos Mitsotakis kehrte vorzeitig aus seinem Urlaub zurück, um sich persönlich ein Bild der Lage zu machen und die Koordination der Hilfsmaßnahmen zu überwachen.

I must've turned over a couple of pages in the climate books and missed the bit where climate chaos would also mean that military bases (like this NATO/US airbase in Greece) catch fire, ammo detonates and surrounding towns have to be evacuated...but hey: pic.twitter.com/ZbgY8VSGfx

— Jack Lowe (@MrJackLowe) July 29, 2023

Ein Blick in die Zukunft

Diese Brände verdeutlichen erneut die Dringlichkeit von Maßnahmen gegen den Klimawandel, der die Häufigkeit und Schwere solcher Ereignisse weiter ansteigen lässt. Experten warnen davor, dass ohne eine drastische Reduzierung der Treibhausgasemissionen und eine bessere Anpassung an die veränderten klimatischen Bedingungen Griechenland auch in Zukunft regelmäßig von verheerenden Waldbränden heimgesucht wird. Die aktuellen Ereignisse könnten – und sollten – ein Weckruf sein, sowohl für die griechische Regierung als auch für die internationale Gemeinschaft, entschlossene Maßnahmen gegen die Klimakrise zu ergreifen.

Doch was bedeutet das für die Zukunft Griechenlands? Die Antwort auf diese Frage wird maßgeblich davon abhängen, wie schnell und entschlossen auf die Herausforderungen reagiert wird. Klar ist, dass es mehr denn je eines koordinierten Ansatzes bedarf, der sowohl Präventionsmaßnahmen als auch effektive Reaktionen auf zukünftige Brände umfasst.

Die Hoffnung bleibt, dass durch gemeinsames Handeln und technologische Fortschritte – wie der Einsatz von Drohnen zur Früherkennung von Bränden – zukünftige Katastrophen dieser Art abgewendet werden können. Die aktuelle Krise zeigt jedoch auch, dass der Weg dorthin lang und steinig sein wird.